

Politische Intrigen

Beitrag von „Enkidu“ vom 10. August 2022 um 15:33

Es gibt überall Menschen, die durchsetzungstärker sind und Menschen mit sanfterem Naturell. Wer in unregulierten Intrigen obsiegen wird, ist nicht schwer zu erraten. Ob man das einen Selbstläufer sein lassen möchte, will gut überlegt sein. Man riskiert in dem Fall den Verlust sensiblerer Mitspieler.

Mir fallen spontan zwei Möglichkeiten ein, ein erfüllendes politisches Intrigenspiel für alle Gemüter zu gewährleisten:

1. Bei freien, unregulierten Intrigen ein klares Regelwerk, welches wenig Interpretationsspielraum lässt und beispielsweise den Einfluss einer Partei anhand der Beitragszahlen ihrer Mitglieder berechnet. Das wäre ein objektives Kriterium.
2. Eine durch die Spielleitung initiierte und geleitete Intrige, bei welcher der Sieger inoffiziell längst feststeht, auch wenn er es nicht zwingend weiß - der Spieler. Mit ein wenig Fingerspitzengefühl mangelt es hier trotz der Planung nicht an Spannung.

Ich sage nicht, dass diese Möglichkeiten die einzigen oder besten sind, um einer Eskalation vorzubeugen, aber ich möchte sie als Denkanreiz in den Raum werfen.